

Kind und Solidarität / Dossier Syrien 2020

Bilder von Angeboten für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Sonntagschulen Syriens

Bildlegende

Die Bilder von Kindertagen stammen aus verschiedenen Sonntagschulen in Kirchgemeinden oder in Flüchtlingslagern. Die politische Situation ist für die Christen in Syrien nicht einfach. Immer wieder werden sie bedroht. Aus diesem Grund werden bei den meisten Bildlegenden keine Ortsnamen angegeben.

- | | |
|------------------|---|
| Angela Daghalian | Angela ist eine sehr engagierte junge Frau, die aus Überzeugung in Syrien bleibt und nicht ins Ausland flüchtet. Sie betreut ihre Familie und leitet die Kindergruppe ihrer lokalen Kirche. Dank Angela können viele Kinder wöchentlich einen Kindernachmittag besuchen und trotz des Krieges einen Moment der Geborgenheit erleben. Angela singt und betet mit den Kindern und erzählt ihnen eine biblische Geschichte. |
| Kasse Schaf | In der Kirchgemeinde Thunstetten haben die Mitarbeiterinnen ein ganz spezielles Kässeli gebastelt. Jedes Mal, wenn sich die Kinder versammeln, gibt es ein Ritual zum Einlegen des Batzens ins Schaf-Kässeli. So erfahren und lernen die Schweizerkinder, wie wichtig Solidarität mit anderen Kindern ist und freuen sich, einen Beitrag zu leisten, damit Kinder in benachteiligten Ländern ebenfalls eine Kinderstunde besuchen können.
Auf dem Bild sehen wir Mia, Elisabeth, Simon und Pascal aus Thunstetten. |
| 001 | Kessab (2018) Eine frohe Kindergruppe |
| 003 | In Syrien besuchen auch grössere Kinder die Sonntagschule. Es ist für viele die einzige Abwechslung im Alltag des Krieges. |
| 004 | Das Mädchen ist vertieft im Gebet |
| 005 + 020 | Gruppenbilder mit Kindern jeden Alters und den Mitarbeitenden. Dass die Kinder ein Geschenk erhalten haben, das ist für sie eine grosse Überraschung. Das Geld reicht meistens nur für das Allernötigste, selten für Geschenke. |
| 007 + 023 | Die Kinder singen ein Lied und lernen die Bewegungen dazu. |
| 008 | Kessab (2018) Vertiefung nach dem Hören einer biblischen Geschichte. Die Kinder dürfen ein vorgedrucktes Bild ausmalen, was für sie ganz besonders ist. |

- 009 Kessab (2018) Gemeinsam spielen: Das erste Kind transportiert mit dem Trinkhalm einen kleinen Ring. Das zweite Kind übernimmt den Ring und gibt ihn dem dritten weiter. Wann fällt der Ring zu Boden?
- 010 Horms (2018) Die Kinder erhalten bei jeder Veranstaltung eine kleine Mahlzeit.
- 011 – 017 Ausbildungslager von Mitarbeitenden
In Syrien selber ist es aus politischen Gründen nicht möglich, die Mitarbeitenden der kirchlichen Kindergruppen zu versammeln und gemeinsam auszubilden. Doch es konnten einige von ihnen nach Libanon reisen und dort mit lokalen Mitarbeitenden zusammen eine Weiterbildung geniessen.
Anschliessend an die Ausbildung konnten sie das Gelernte bei der Durchführung von Kindertagen in einem Flüchtlingslager umsetzen.
- 018 – 019 Kegeln in der Kirche. Wer von den Schweizerkindern hat das schon mal erlebt? Für diese syrischen Kinder ist es wegen des Krieges auf der Strasse oder im Freien zu gefährlich zum Spielen, deshalb dürfen sie die Kirche auch mal als «Turnhalle» brauchen und eben kegeln... Sie haben grossen Spass!
- 021 Eine Kirche, die fast zu klein ist für alle Kinder, die einen Kindertag besuchen möchten. Und wie sieht es jeweils bei uns in der Schweiz aus?
- 024 Der Mitarbeiter zeichnet ein Bild an die Wandtafel: Ein Schiff in den hohen Wellen, ein Gewitter zieht auf. 12 Personen stehen im Boot, eine weitere Person schläft. Welche Geschichte illustriert er?
Siehst du die Sonne, aus Papier ausgeschnitten? Der zuerst schlafende Jesus befiehlt später dem Sturm aufzuhören, dann scheint wieder die Sonne.
- 025 – 028 Die Kinder freuen sich an der Bastelarbeit. Bastelmaterial ist sehr kostbar. Sie falten aus Papier ein Schiff und kleben die 12 Jünger am Bootsrand fest. So vertiefen sie die Geschichte, die sie vorher kennengelernt haben.
- 029 Und wie hat den Kindern die Sonntagschule gefallen? Alle halten beim Gruppenfoto den Daumen nach oben: Kindertage sind super!

Dank der Spende und Unterstützung durch uns Schweizerkinder und -familien und durch Kirchgemeinden können die Kinder in Syrien ein paar frohe und unbeschwerte Stunden geniessen, zusammen singen, beten, eine Geschichte hören und manchmal sogar etwas basteln.

Herzlichen Dank allen Spendern!